

Jochen Straub, Limburg

HR 4 – Übrigens am Sonntag, 25.06.2017

Ein Leib und viele Glieder

Es gibt ja die erstaunlichsten Anfragen. Neulich hatte ich mal wieder so eine. Die Frage lautete: „Können Sie bei einer großen Veranstaltung in einem Kongresszentrum einen religiösen Einstieg in den Tag machen?“

Das JA kam mir schnell über die Lippen, die Zweifel ebenso schnell in den Kopf. Doch dann tauchte ein Bild vor mir auf: vor einigen Jahren habe ich in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung ein großes Kreuz gestaltet. Alle Bewohnerinnen und Bewohner, alle, die dort arbeiten und sogar die Chefs haben mit einer Schablone ein kleines Kreuz auf diesem großen Kreuz markiert. Diesen eigenen Bereich haben sie dann ausgemalt – so wie es Jede und Jeder wollte. Daraus ist ein buntes Kreuz entstanden. Alle Farben sind drin – gelb, rot, grün, blau, weiß, gepunktet, gestreift – kurz: alles was man sich vorstellen kann. Das Kreuz ist ungefähr 2 m hoch. Es zeigt die Fülle der Menschen, die in diesem Haus wohnen und arbeiten.

Das Bild könnte für einen Kongress passen, dachte ich mir. Ebenso bunt sind die Menschen, die dort hinkommen. Also habe ich mir das Kreuz ausgeliehen und in die Kongresshalle gestellt. Bei dem Morgenimpuls habe ich dann eine Textstelle aus der Bibel ausgewählt. Er heißt: „Ein Leib und viele Glieder“. Die Bibelstelle erzählt ganz konkret von einem Leib: Da gibt es das Auge, das Ohr, die Hand, den Fuß und vieles mehr. Alles gehört zusammen, alles ist aufeinander angewiesen. Ich habe es gewagt, diesen Text in heutige Sprache zu übersetzen und daraus ein Lied zu schreiben. Genauer gesagt: es ist ein Rap geworden.

Manch einer wird die Hände über dem Kopf zusammen schlagen, aber den vielen Menschen in der Kongresshalle hat es das Bild aus der Bibel näher gebracht. Gemeinsam haben wir gerappt: „Ein Leib und viele Glieder. Wenn der Hellseher mit dem Schwarzseher sieht, dann lebt ein Leib und viele Glieder.“ Oder auch in einer weiteren Strophe: „Wenn der Feinfühler mit dem Kopfdenker denkt, dann lebt ein Leib und viele Glieder.“

Das sagt mir auch das bunte Kreuz aus der Einrichtung: alle gehören dazu. Die Hellseher gehören dazu, die Schwarzseher auch. Die Langsamen und die Schnellen

gehören dazu. In Momenten wie diesen mag ich meinen Glauben besonders gerne.
Und: ich finde es einfach schön, dazuzugehören.

*Kurzbeschreibung: Ein Leib und viele Glieder, das kann so aussehen: ein großes,
buntes Kreuz entsteht aus vielen kleinen Kreuzen.*